

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Arbeitspsychologisches Kolloquium: Betriebliches Eingliederungsmanagement und psychische Erkrankungen

29.04.2022



doris_bredow - stock.adobe.com

Die Kompetenzstelle Arbeitspsychologie, Betriebliches Gesundheitsmanagement im Regierungspräsidium Stuttgart veranstaltet am Dienstag, 17. Mai 2022, 9:00 Uhr ein arbeitspsychologisches Online-Kolloquium zum Thema „Betriebliches Eingliederungsmanagement und psychische Erkrankungen“. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus dem betrieblichen Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz, (Betriebs-)Medizinerinnen und (Betriebs-)Mediziner, Psychologinnen und Psychologen, Mitarbeitende der Arbeitsschutzaufsicht, Gesundheitsmanagerinnen und Gesundheitsmanager, aber auch an alle, die sich für dieses Thema interessieren.

In den letzten Jahren verzeichnen Krankenkassen einen Anstieg an Fehlzeiten durch psychische Erkrankungen. Im Gegensatz zu sonstigen Erkrankungen gehen psychische Erkrankungen mit längeren Fehlzeiten einher und sind die häufigste Ursache für Frühberentungen. Im Jahr 2020 wiesen etwa AOK-Versicherte mit psychischen Erkrankungen eine 30,3 Fehltage pro Fall auf, während der Durchschnitt bei einer Ausfalldauer von 13,8 Tagen je Fall liegt (AOK, 2021).

Bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz nach längerer Krankheit ist das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) von besonderer Bedeutung. Ziel ist es, einen „gesunden Arbeitsplatz“ zu schaffen. Auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels gewinnt das BEM immer mehr an Relevanz.

Psychische Erkrankungen sind weiterhin mit Stigmatisierung, sozialer Zuschreibung, Unsicherheit und Tabuisierung verknüpft. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen auf das BEM. Es bestehen häufig große Unsicherheiten, sowohl bei Mitarbeitenden als auch bei Arbeitgebern.

Was bedeutet es, psychisch erkrankt zu sein? Wie wirkt sich eine psychische Erkrankung auf den Arbeitsplatz aus? Welche Möglichkeiten gibt es Rahmen des BEM? Wie können Arbeitgeber präventiv handeln? Hier knüpft das Kolloquium an, mit

dem Ziel aufzuklären, Hemmschwellen abzubauen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Nach der Begrüßung von Dr. Tobias Walker aus dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, werden verschiedene Expertinnen und Experten zu den Themen referieren. Weitere Informationen zum Programm und den Referierenden finden Sie im beigefügten Flyer.

Die Veranstaltung wird mit dem Programm Cisco Webex in digitaler Form durchgeführt. Interessierte können sich bis Dienstag, 10. Mai 2022, unter dem [Link](#) verbindlich zur Veranstaltung anmelden.

[Flyer \(pdf, 832 KB\)](#)

Kategorie:

[Abteilung 9 Arbeitsmedizin](#)